



Status quo und Ausblick Europäischer Markt für PKW-Vermietung



Marktentwicklung

Der Markt setzt sich aus verschiedenen Segmenten zusammen, darunter der Individualreiseverkehr oder Flottenangebote für Geschäftskunden. Im Zuge der COVID-19-Krise **brach das Marktvolumen** im Hauptsegment (klassische Vermietung) **um rd. 50% ein** – eine vollständige Erholung auf das Vor-Krisenniveau (2019) wird nicht vor 2023 erwartet

S. 3 ff.



Wettbewerbsdruck

Der Wettbewerb besteht unter anderem aus kleineren nationalen/regionalen Anbietern – in Westeuropa dominieren jedoch klar die **fünf größten Anbieter** mit insg. **87% Marktanteil** (Europcar, Avis, Hertz, Sixt, Enterprise). Die Preise im klassischen Mietgeschäft sind sehr transparent sowie standort- und zeitabhängig – auch hier sind COVID-19-Effekte sichtbar

S. 7 ff.



Markt-Disruption

Vor allem der **urbane Kurzstrecken-Markt** ist durch **zunehmenden Wettbewerb** geprägt, getrieben durch B2C-Plattformen, die verschiedene Verkehrsmittel über eine zentrale Oberfläche im Verbund anbieten und PKW-Fahrten teilweise vollständig substituieren. Passende Angebote stellen für Mietwagenfirmen zugleich ein neues Geschäftsfeld dar

S. 9





Hauptumsatztreiber sind Stationen an Flughäfen. COVID-19-Effekte wie Reisebeschränkungen und vermehrtes Home Office ließen die Mietwagen-nachfrage 2020 einbrechen

Der Umsatzrückgang der führenden Anbieter betrug 2020 im Schnitt 48%

Die mittelfristigen Wachstumsperspektiven sind positiv, erfordern aber einen veränderten Marktansatz



Marktentwicklung

47% Flughafen-Abhängigkeit
50% COVID-19-Einbruch

Nicht nur bei großen Anbietern wie Europcar und Avis steht die Hälfte des Umsatzes in Verbindung mit Flughäfen (Geschäfts-/Privatreisende); erhebliche Folgen von COVID-19 auf den Markt – Erholung dauert bis 2023 an

COVID-19 Auswirkungen

9,8% Ø EBIT-Marge 2019
-48% Umsatzrückgang 2020

Die COVID-19-Krise führte 2020 zu einem Ø Umsatzrückgang von 48% ggü. Vorjahr. Während die EBIT-Margen der Top-4-Anbieter 2019 zwischen 8,4-11,5% rangierten (Ø 9,8%), wiesen alle Anbieter 2020 negative Margen auf

Trends/Herausforderungen

-55% CO2-Reduktion
6,6% Carsharing-Zuwachs p.a.

Technologische Entwicklungen und der Wandel des Geschäftsumfelds treiben die Kosten und begünstigen größere, finanziell stabile Unternehmen. Kleinere Anbieter werden in Nischen verdrängt u/o treiben den Preisdruck

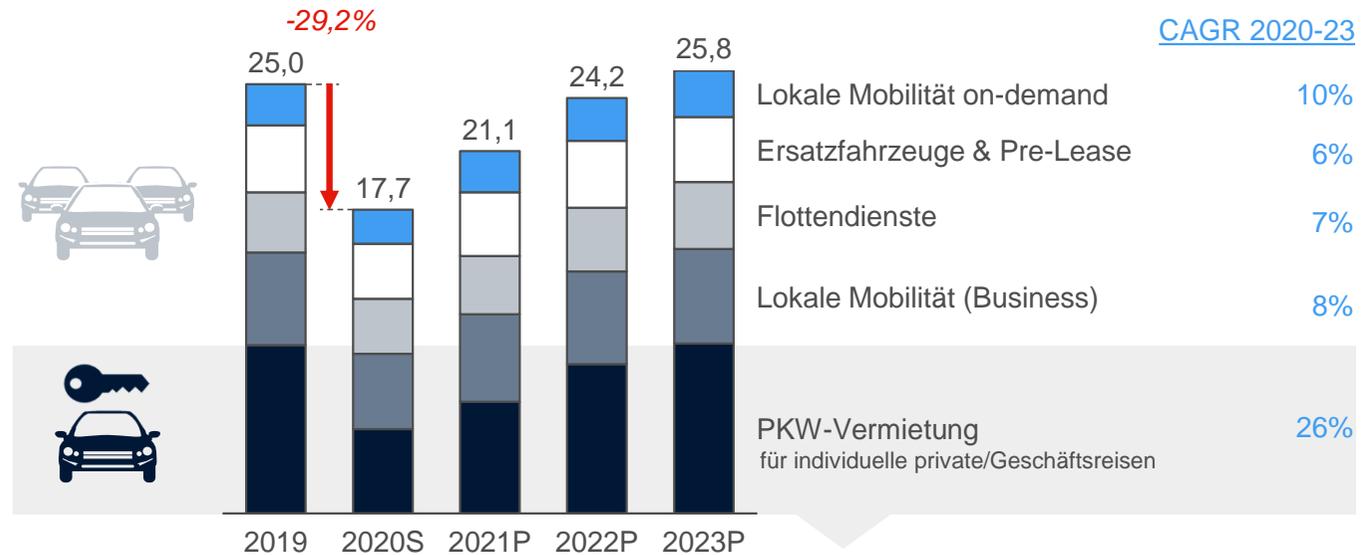


Neben der individuellen PKW-Vermietung and lokalem on-demand-Geschäft zählen Flottengeschäft und B2B-Mobilitätsdienste zum relevanten Markt

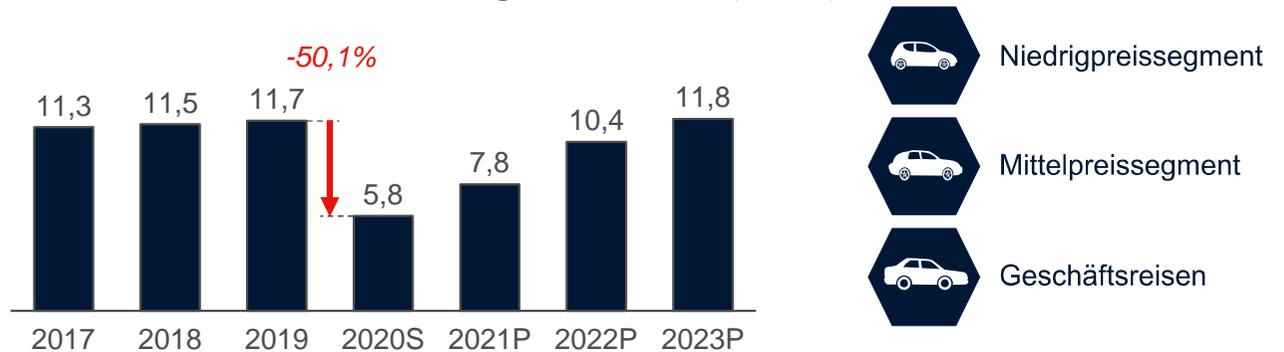
Die individuelle Vermietung (private/Geschäftsreisen) verzeichnete 2020 den stärksten Nachfrageeinbruch, Erholung bis 2023 erwartet

Andere Segmente waren weniger stark betroffen, tw. aufgrund längerfristiger Verträge und Grundversorgung

Markt für PKW-basierte Mobilität, EU-27 (€ Mrd.)



Umsätze aus PKW-Vermietung, EU-27 + UK (€ Mrd.)



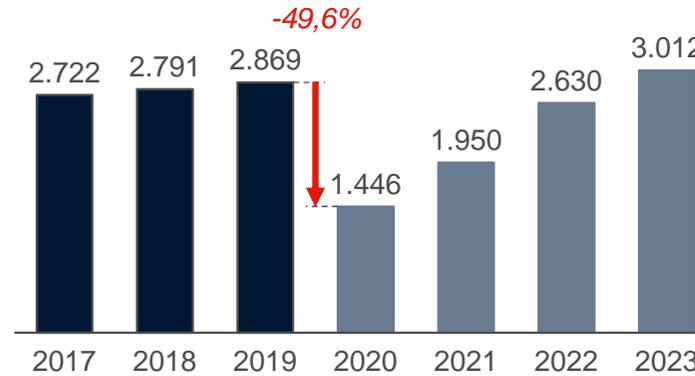
Quelle: Europcar Mobility Group; Statista DMO; eigene Analyse



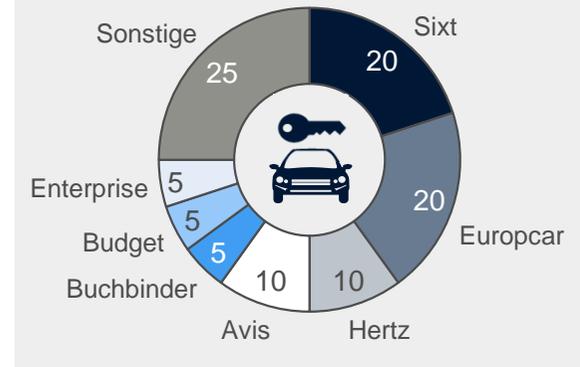
Wenngleich die COVID-19 Inzidenzen zunächst geringer waren als in anderen EU-Staaten, brach der deutsche Mietwagen-Markt 2020 um 50% ein (Reisebeschränkungen, Home Office etc.). Trotz Abklingen der dritten Welle wird auch 2021 ein deutlich unterdurchschnittliches Jahr

Mietwagenfirmen reagierten mit Kostensenkungsmaßnahmen inkl. Reduktion der Flottengröße, Nachverhandlung von Kommissionen und Gebühren (Flughäfen, Bahnhöfe) und Einsparungen im Personalbereich sowie Marketing

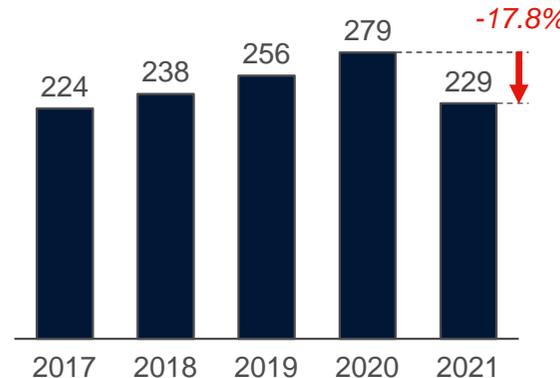
Umsätze aus PKW-Vermietung, Prognose (€ Mio.)



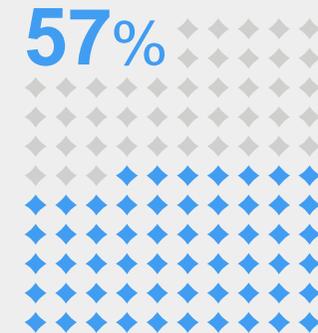
Markenpräferenz (%), Konsumentenbefragung



Anzahl der von Mietwagenfirmen zugelassenen Fahrzeuge ('000, per 01/01)



Beförderte Personen



Die durchschnittliche Anzahl der jährlich in Taxen oder Mietwagen beförderten Personen lag 2011-19 bei 430 Mio.

Im Zuge der Pandemie wurden 2020 nur 245 Mio. Personen befördert (43% unter dem Durchschnitt)

Quelle: Statista DMO; Statistisches Bundesamt; KBA; eigene Analyse

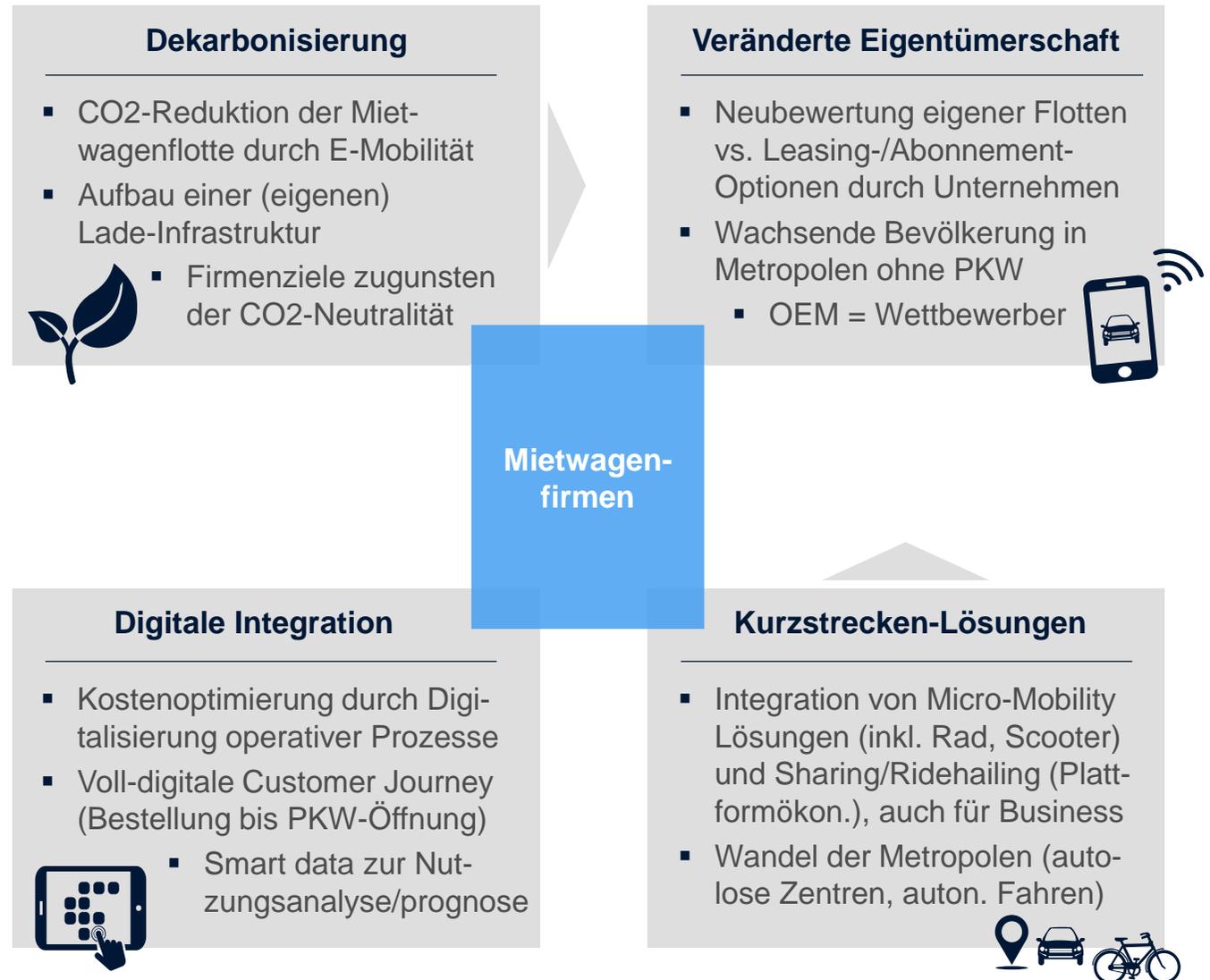


Der Technologiefortschritt und Wandel des Geschäftsumfelds treiben die Kosten und begünstigen größere, finanziell stabile Unternehmen

Kleinere Anbieter werden in Nischen verdrängt und/oder treiben den Preisdruck

Trotz hoher Notwendigkeit zur Transformation ist derzeit das Potenzial für Investitionen (Liquidität) durch COVID-19 Effekte auch für große Anbieter stark begrenzt

Quelle: Eigene Analyse





Erweitertes Wettbewerbsumfeld nach Reisedistanz

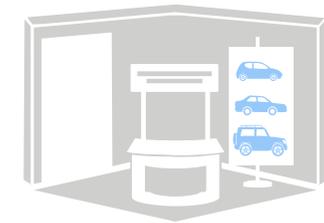
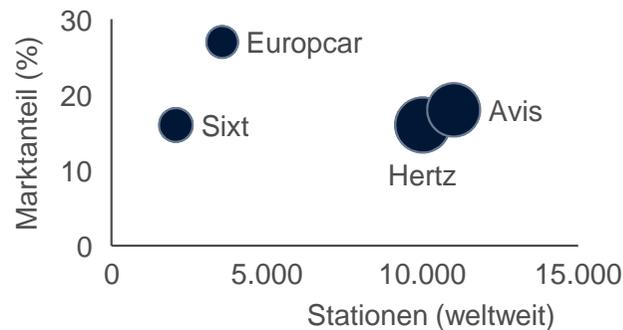


Der europäische Mietwagen-Markt wird dominiert von Europcar (27% Marktanteil 2019), gefolgt von Avis (18%), Hertz und Sixt (je 16%)

Der global führende Anbieter Enterprise verfügt in Westeuropa über einen deutlich geringeren Marktanteil (10%)

Abhängig von der jeweiligen Reisedistanz stellen andere Verkehrsmittel Substitute für die Mietwagennutzung dar

Größte Mietwagenfirmen in Westeuropa (2019)



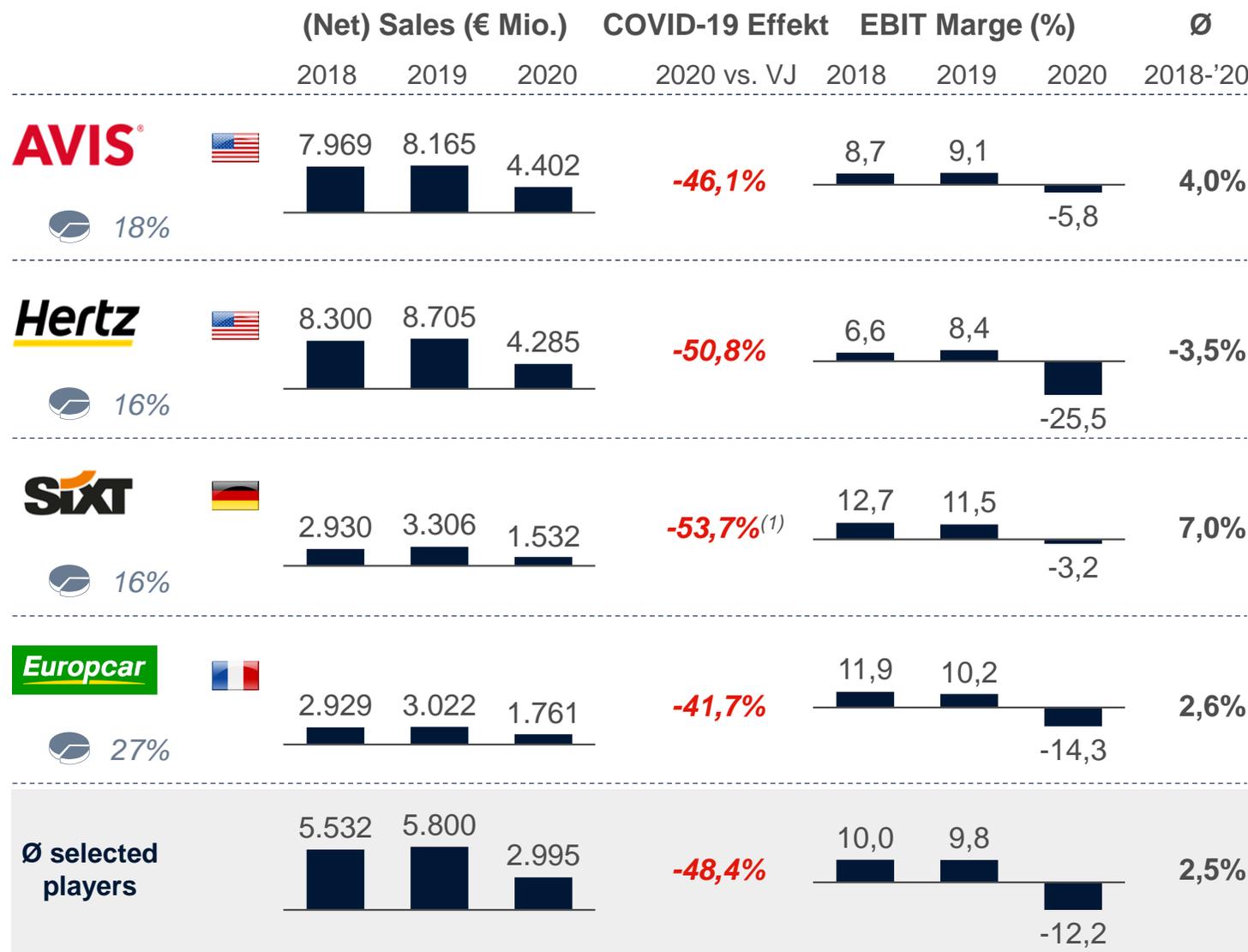
Quelle: Unternehmensangaben; eigene Analyse



Die COVID-19-Krise verursachte 2020 einen durchschnittlichen Umsatzrückgang von 48,4% ggü. VJ

Rangierten die EBIT-Margen 2019 noch zwischen 8,4% und 11,5%, verzeichneten alle Anbieter 2020 negative Margen

Die Ergebnisse 2020 sind u.a. eine Folge des gesunkenen Flughafen-Mietgeschäfts, auf das in Normaljahren hohe Umsatzanteile entfallen (Avis 2019: 68%, Europcar 47%)



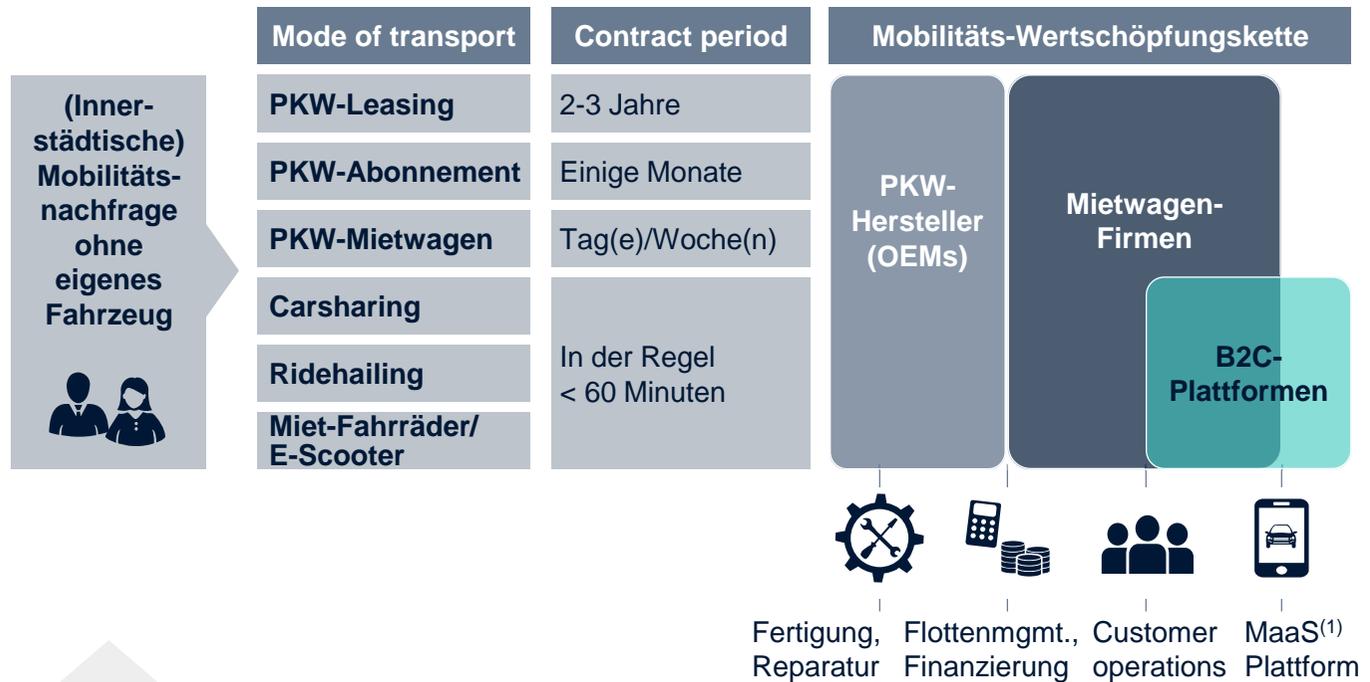
Quelle: Unternehmensangaben; eigene Analyse

(1) 2020 exkl. Sixt Leasing Business Unit (veräußert im Juli 2020)

 Marktanteil in Westeuropa 2019 (%)



Relevanter urbaner/Kurzstrecken-Mietmarkt

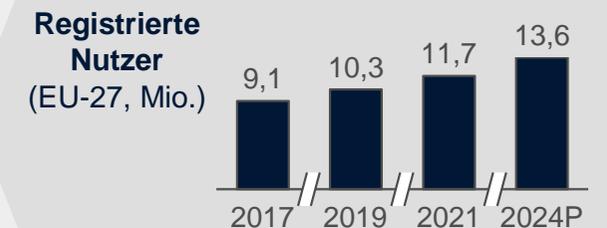


Zunehmender Wettbewerb durch digitale Mobilitäts-Plattformen (tw. in Kooperation mit OEMs), die nahtlose Mobilitätsdienste durch Integration diverser Verkehrsmittel über eine zentrale Oberfläche anbieten

Diese Angebote umfassen u.a. Ridehailing-Angebote, ÖPNV, Mietfahrräder und E-Scooter. Carsharing kann ebenfalls inkludiert sein, doch durchschnittliche Mietzeiträume werden minimiert

Mietwagenfirmen greifen den Trend auf (u.a. Sixt: Scooter)

Increase in car-sharing



Quelle: American Express Global Business Travel; Autovista Group; Dataforce; Statista DMO; eigene Analyse

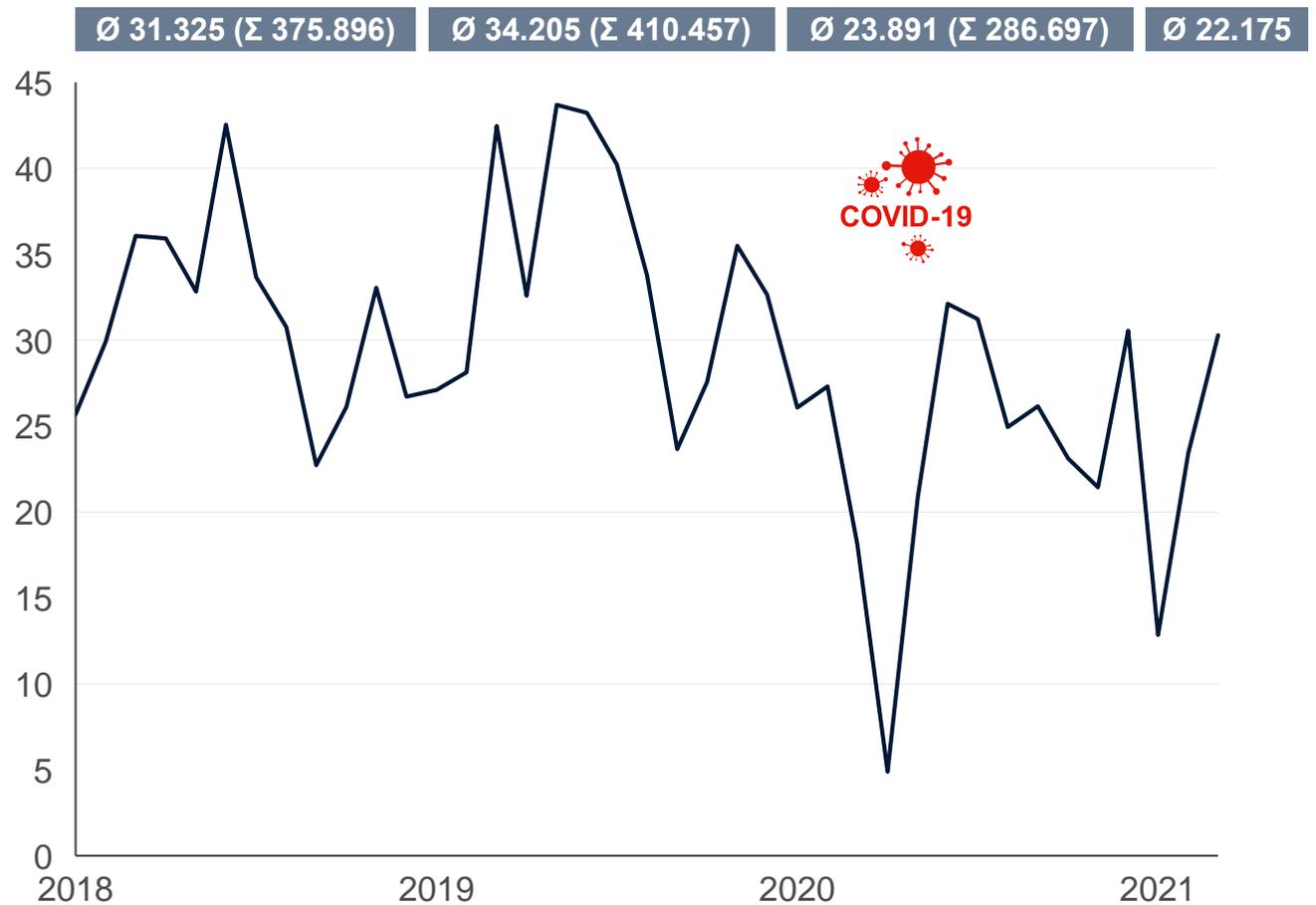
(1) MaaS = Mobility as a Service

Weiterführende Informationen





Monatliche PKW-Zulassungen durch Mietwagenfirmen, Deutschland ('000)



Auf deutsche Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen entfallen rund 10% aller neu zugelassenen Fahrzeuge

Während des ersten COVID-19 Lockdowns 2020 fielen die Zulassungen um -85% ggü. VJ. Insgesamt blieben die Zulassungen 2020 ein Drittel hinter dem VJ-Niveau zurück

Quelle: KBA; eigene Analyse

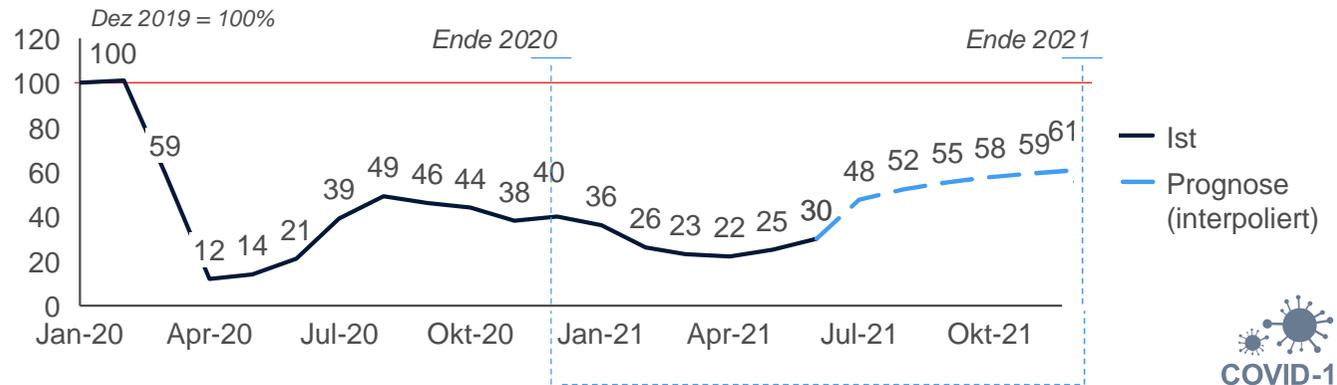


Flugreisen sind ein relevanter Markttreiber für die Mietwagennachfrage. Sie fielen 2020 während der ersten COVID-19-Welle stark ab und sind weiterhin von den Folgen geprägt

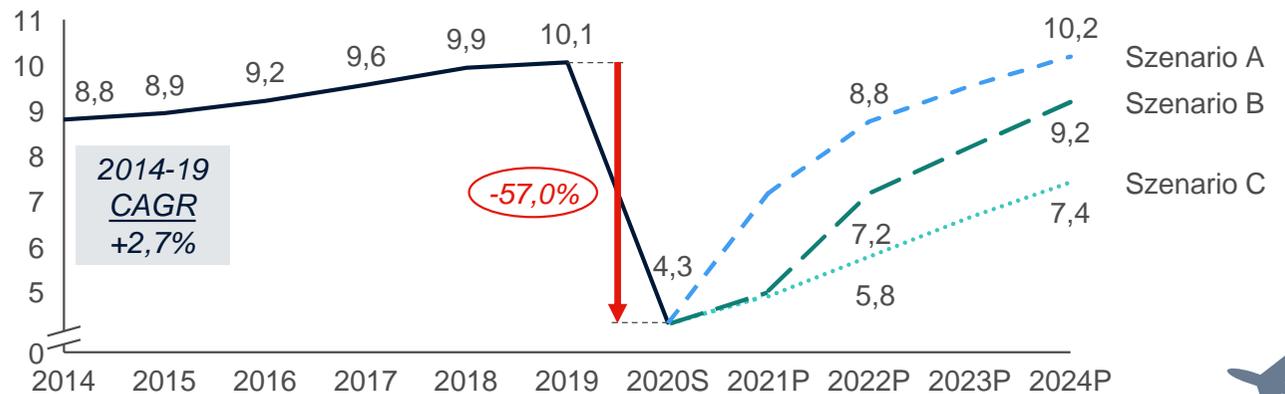
Trotz voranschreitender Impferfolge wird auch 2021 deutlich hinter dem Vorkrisenniveau zurück bleiben

Sogar im optimistischsten Szenario erwarten Marktexperten keine vollständige Erholung vor 2024

COVID-19-Effekt auf Flugbewegungen in der EU (2021/2020 vs. 2019 indexiert)



Langfristige Entwicklung der Flugbewegungen in der EU (Mio.)⁽¹⁾



(1) Szenario A: Impfstoff für Reisende weitgehend verfügbar (oder Ende der Pandemie) bis Sommer 2021; Szenario B: Verzögertes Szenario A, wirksam bis Sommer 2022; Szenario C: Schwelende Infektion und geringes Passagiervertrauen

Quelle: Eurocontrol; eigene Analyse

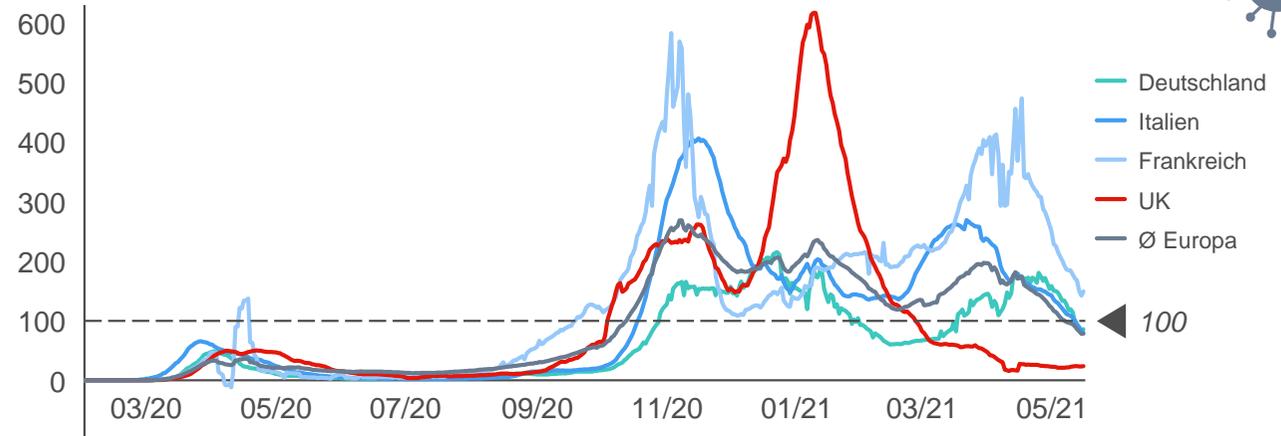


Eine dritte Pandemiewelle führte in weiten Teilen Europas zu einem starken Anstieg der Inzidenzen

Trotz der bereits sichtbaren Erfolge in UK blieben die Ansteckungen in der EU bis weit ins zweite Quartal infolge des verzögerten Impffortschritts hoch

Inzwischen steigen die Impfquoten, ein Erreichen der Herdenimmunität in der EU wird vor Ende 2021 erwartet

COVID-19 Pandemie: 7-Tage-Inzidenz (neue Fälle je 100.000 Einwohner)



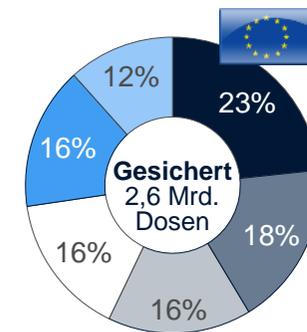
COVID-19 Impffortschritt (per 18.05.2021)



Ausgeliefert
238 Mio.

Verabreicht
197 Mio.

32% der EU-Bevölkerung geimpft



- BioNTech/Pfizer
- Moderna
- CureVac
- AstraZeneca
- J&J
- Sanofi-GSK

Zudem abgeschlossene Sondierungsgespräche: Novavax (200 Mio.), Valneva (60 Mio.)

■ Täglich verabreichte Dosen, aktueller 7-Tages-Durchschnitt ('000)

■ Erforderliche tägliche Dosen für das Erreichen der Herdenimmunität bis 31.12.2021



Quelle: Johns Hopkins University; Our World in Data; RKI; BMG; EU-Kommission (ECDC); UNICEF



Whitepaper Ökosystem Flughafen (VÖ 9/2020)



- Die Luftfahrtbranche ist von COVID-19 hart getroffen – und kommt weltweit zum Erliegen. Wie stark sind deutsche Flughäfen betroffen?
- Die Krise trifft das gesamte Ökosystem: Am Fortbestehen der Flughäfen hängt die Existenz zahlreicher Mobilitätsdienstleister, Sicherheits-, Abfertigungs- und weiterer Unternehmen – was ist ihre Perspektive?



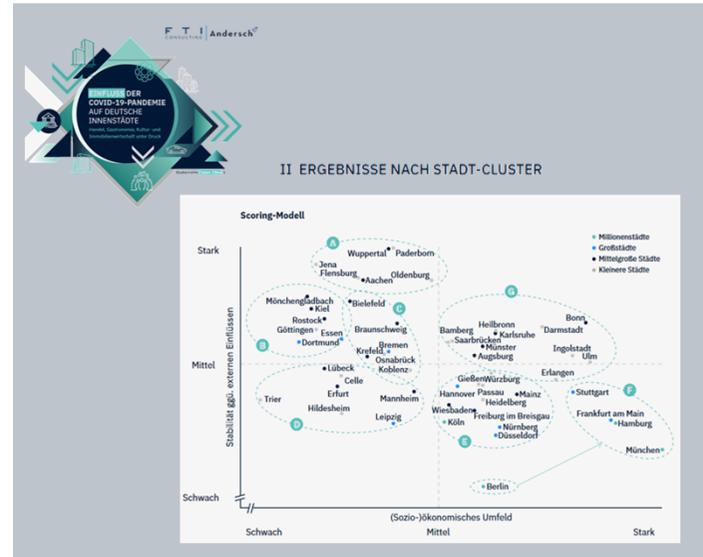
Resilience Barometer – COVID-19 Report (2/2021)



- Angesichts des Brexits, zunehmender Cyber-attacken, Störungen in der globalen Wertschöpfungskette, disruptiven Technologien und COVID-19 – um nur einige Herausforderungen zu nennen, mit denen Unternehmen derzeit konfrontiert sind – ist Resilienz erforderlich
- Wie können sich Unternehmen auf diese Herausforderungen vorbereiten und sie entschärfen?



Einfluss der COVID-19-Pandemie auf deutsche Innenstädte (VÖ 1/2021)



- COVID-19-Folgen stellen akute Herausforderungen für Innenstädte dar, sie verstärken den strukturellen Wandel der letzten Jahre
- Wie robust sind die 52 größten deutschen Städte im Hinblick auf COVID-19-Effekte wie ausbleibende Touristen, Studenten und Messebesucher aufgestellt?

DOWNLOAD UNTER » <https://www.andersch-ag.de/de/knowledge-leadership/>

Ansprechpartner



Mike Zöller

Partner
Mobil: + 49 175 5850391
zoeller@andersch-ag.de



Dorothee Fritsch

Direktorin
Mobil: + 49 160 90658014
fritsch@andersch-ag.de

Andersch AG

Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main

Stephansplatz 2-6
20354 Hamburg

Speditionstraße 21-23
40221 Düsseldorf

Friedrichstraße 68
10117 Berlin